Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft" – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (ZöL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Sonnengut Gerster:
Sonnengut Gerster GbR
Claudia und Gerhard Gerster
Dietrichsroda Nr. 16
06632 Balgstädt, ST
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 034465-2 10 05 / Fax: -2 01 52
sonnengut-dietrichsroda@t-online.de
www.sonnengut-gerster.de

Mehr Infos und Betriebsspiegel

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
April 2022

KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Sonnengut Gerster GbR / Fred Dott

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/12171-2003-1433

Sonnengut – alles gut

Vor gut 25 Jahren erwarben Claudia und Gerhard Gerster einen alten Vierseitenhof in Dietrichsroda, einem kleinen Dorf auf der Finne im Burgenlandkreis, um einen bäuerlichen, biologisch wirtschaftenden Betrieb aufzubauen – das Sonnengut.

200 ha

Fläche: 150 ha Ackerland und 50 ha Grünland

25

Milchkühe mit muttergebundener Kälberhaltung

Schweine, Zweinutzungshühner, Pferde, Bienenvölker

Das Sonnengut der Gersters wird seit 1994 biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Das Betreiberpaar sagt: „Eine Kreislaufwirtschaft ist uns ebenso wichtig wie der verantwortungsvolle Umgang mit den uns anvertrauten Tieren und Böden, der Erhalt traditioneller handwerklicher Verarbeitung und bäuerliche, ökologische Landwirtschaft."

Vom Acker zu den Bienen

Im Ackerbau streben die Gersters eine vielfältige Fruchtfolge an und legen neben dem Anbau von Getreide, Ackerfutter, Körnerleguminosen und Hackfrüchten viel Wert auf Untersaaten und den Anbau von Zwischenfrüchten. „Die Düngung der Ackerflächen und des Grünlandes erfolgt durch den präparierten Mist der Rinder, Schweine, Pferde, Schafe und Hühner", erklärt Gerhard Gerster. „Das Grünland wird außerdem zum Weidegang genutzt oder zur Heubergung gemäht." In der hofeigenen Käserei wird die Milch der Kühe handwerklich zu Käse und anderen zertifizierten Heumilchprodukten verarbeitet. Ein Teil der jährlichen Getreideernte wird in einer Steinmühle frisch vermahlen und in der Hofbackstube zu Brot und Brötchen verbacken. Eine kleine Imkerei gehört ebenfalls zum Sonnengut. „Denn Bienen", so Claudia Gerster, „sorgen mit ihrer Bestäubungsleistung immerhin für ein Drittel aller Lebensmittel."

Hofladen geöffnet:
Fr 15 bis 19 Uhr
Eine **SoLaWi** befindet sich im Aufbau. Näheres hierzu auf der Hofwebsite.

Feine Produkte und Besuch

Zu den besonderen Produkten des Sonnenguts zählen verschiedene Vollkornbrote aus Natursauerteig, Brötchen, Kleingebäck und weitere Getreideprodukte. Außerdem bietet der Hof Molkereiwaren wie Frisch- und Weichkäse, Quark, Joghurt sowie halbfeste und feste Schnittkäse und frische Rohmilch ab Hof. Frischfleisch von Rind und Schwein und nach alter thüringischer Handwerkstradition hergestellte Wurst sind neben Honig, Apfelsaft, Kräutertee, Eiern und Kartoffeln ebenfalls zu haben. Alle Produkte sind im Hofladen und in ausgewählten Bio-Läden erhältlich. Monatlich finden auf dem Sonnengut Hofführungen statt. Nach vorheriger Terminabsprache steht der „Bauernhof als Klassenzimmer" außerdem Schulklassen und Kindergartengruppen für thematische Projekttage zur Verfügung. Ebenfalls auf Anfrage werden Käseverkostungen und Seminare angeboten. Für alle, die ländliche Idylle mögen, besteht die Möglichkeit, in der Ferienwohnung zu entspannen und am bäuerlichen Alltag teilzuhaben.